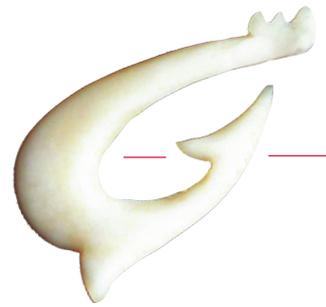


KNOCHENARBEIT

Hans Christian Küchelmann • Diplom - Biologe

Archäozoologie • Taphonomie • Worked Bone



Konsul-Smidt-Straße 30
D - 28217 Bremen

Tel.: 0421-6199177
Fax: 0421-3783540

KNOCHENBESTIMMUNG

FUNDORT:	Nordsee?
FUNDDATUM:	März 2011
FINDER/FINDERIN:	Alfred-Wegener Institut Bremerhaven
FUNDUMSTÄNDE:	???
TIERART:	Hausrind (<i>Bos taurus</i>)
SKELLETTELEMENT:	Mandibula • Unterkiefer
KNOCHENTEIL:	Pars molaris
KÖRPERSEITE:	links
ALTERSSTADIUM:	adult, Molar 3 mäßig abgekaut (Stadium 9+ nach Kriterien der AZA Schleswig)
MASSE:	Längen: 7 = 136,9 mm; 8 = 85,2 mm; 9 = 52,4; Höhen: 15a = 63,3; 15b = 45,1; 15c = 32,5 (Maße nach VON DEN DRIESCH 1976); Gewicht (ungereinigt) 353,7 g
FARBE:	mittel dunkel-grau (N 4 nach Rock-Color Chart 1995)

BEMERKUNGEN:

Die abnehmbaren Maße liegen im normalen Größenvariationsbereich vor- und frühgeschichtlicher Hausrinder (s. z. B. REICHSTEIN 1994, 148-151, Tab. 38). Damit können ein modernes Hausrind und der Aurochse (*Bos primigenius*) ausgeschlossen werden. Als Zeitstellung kann damit vom Neolithikum bis zum Mittelalter alles in Frage kommen. Der Fund weist Verwitterungserscheinungen auf (auf der lingualen Seite mehr als auf der buccalen), hat also vermutlich längere Zeit offen an der Oberfläche gelegen. Die dunkle Farbe zeigt, dass der Knochen längere Zeit in dunkelgrauem Sediment eingebettet gewesen sein muss (Watt). Er ist also sicher nicht rezent, eine genaue Zeitangabe ist jedoch nicht möglich.

Bremen, 2. 5. 2011

Literatur:

REICHSTEIN, HANS (1994): Die Säugetiere und Vögel aus der frühgeschichtlichen Wurt Elisenhof, Elisenhof 6, 1-214, Tafel 1-22, Frankfurt am Main
VON DEN DRIESCH, ANGELA (1976): Das Vermessen von Tierknochen aus vor- und frühgeschichtlichen Siedlungen, München